

Glashütte der Gebrüder Hirsch Glashütte westlich der Forster Str.

Schlagwörter: [Glashütte](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Döbern

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Glashütte der Gebrüder Hirsch Glashütte westlich der Forster Str.
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Auf diesem Areal befand sich einst die Glasfabrik der Gebrüder Hirsch. Gegründet wurde sie 1867 als erste Tafelglashütte durch die Gebrüder Carl, Robert, Anton und Wilhelm Hirsch, zuvor Glasmacher in Tschernitz und Friedrichshain. 1875 trennten sich die Brüder und Anton Hirsch führte die Glashütte alleine weiter. 1898 ging der Betrieb an Paul Kaempfe über, um die Jahrhundertwende war er im Besitz von Paul Gölke, einem Glasmacher aus Bad Muskau. 1919 erwarb Ferdinand Baderschneider die Glashütte. 1929 wurde der Tafelglasofen durch einen Ofen für Beleuchtungsglas ersetzt. Der Firmenname änderte sich in Kleiner & Baderschneider GmbH, der Betrieb hatte nun 250 Beschäftigte. Nach 1945 wurde die Glashütte stillgelegt und abgerissen.

Datierung:

- Erbauung: 1867
- Abbruch: nach 1945

Quellen/Literaturangaben:

- http://www.glasmuseum-weisswasser.de/neuste_nachrichten_58_2019.pdf (Zugriff am 13.12.2021)

Glashütte der Gebrüder Hirsch Glashütte westlich der Forster Str.

Schlagwörter: Glashütte

Ort: Döbern

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 37' 2,48" N: 14° 35' 34,57" O / 51,61735°N: 14,59294°O

Koordinate UTM: 33.471.817,33 m: 5.718.559,21 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.471.941,95 m: 5.720.402,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Glashütte der Gebrüder Hirsch Glashütte westlich der Forster Str.“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000766> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



RheinlandPfalz

